

	<p>Object: Kassel, Orangerie: Entwurf für die Ausstattung der Verbindungsgalerien</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Collection: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventory number: Z 3808</p>
--	---

Description

Entwurf für die Fresken in den Verbindungsgalerien der Orangerie zu Kassel. Vergleiche auch Z 3806 und 3807, Varianten zu diesem Entwurf. | Der Nachlass der Handzeichnungen von Harms enthält 78 Entwürfe für Wand- und Deckengemälde im Kunsthaus zu Kassel, in der Orangerie und in den landgräflichen Gemächern. Die Entwürfe entstanden zwischen 1698 und 1707 im Auftrage Landgraf Karls I. zu Hessen-Kassel (1654-1730, reg. ab 1670). Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Vertikale Mittelfalte. Vertikale Falten. Mehrere Blätter zusammen geklebt. Ausriss. Papier aufgelegt und mit Feder ergänzt. Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier. Recto und verso Werkstattspuren.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3808.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung: Höhe: 1082 mm; Breite: 464 mm

Events

Drawn

When

1707

Who

Johann Oswald Harms (1643-1708)

Where

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Mercury

Where

Keywords

- Arch
- Architekturzeichnung
- Balustrade
- Cartouche
- Ceiling
- Crown
- Drawing
- Garland
- Halbsäule
- Ornament
- Ranke
- Sculpture
- Steinvase